

13.06.2025 | Bundeswehr

Christopher Vogt: Wir brauchen eine deutlich stärkere Bundeswehr

Anlässlich des ersten nationalen Veteranentags am kommenden Sonntag erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die Veteraninnen und Veteranen unserer Bundeswehr verdienen Dank, Anerkennung und Respekt. Es ist überfällig, dass dies endlich auch mit einem Bürgerfest in der Landeshauptstadt öffentlich gewürdigt wird. Unsere große Wertschätzung gilt selbstverständlich allen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, unabhängig davon, ob sie aktiv Dienst leisten oder ehrenhaft aus dem Dienst ausgeschieden sind. In Schleswig-Holstein ist der gesellschaftliche Rückhalt für die Bundeswehr zurückblickend und auch in der Gegenwart besonders groß und dies gilt auch für den Landtag: Bundeswehrangehörige zeigen regelmäßig, dass sich unsere Gesellschaft auf sie verlassen kann – sei es bei der Bewältigung von Naturkatastrophen, der Erfüllung mandatierter Einsätze im Ausland oder der Stärkung der Fähigkeiten im Bereich der Landesverteidigung – trotz aller Entbehrungen und Widrigkeiten ihres Dienstes. Wir freuen uns deshalb, dass auf Initiative der FDP-Fraktion im vergangenen Herbst ein interfraktioneller Antrag (Drs. [20/2480](#)) zur Durchführung des Veteranentages in Schleswig-Holstein einstimmig beschlossen wurde. Vor diesem Hintergrund würden wir uns sehr freuen, wenn man diesen großen interfraktionellen Rückhalt beim nächsten Mal auch beim Programm des Veteranentages abbilden würde.

In einer Zeit wachsender sicherheitspolitischer Herausforderungen ist der Fokus besonders auf unsere Verteidigungsfähigkeit und damit die Bundeswehr gerichtet. Europa muss sich im Zweifel selbst verteidigen können und dafür braucht es eine deutlich stärkere Bundeswehr, die von der breiten Mehrheit der Gesellschaft getragen wird. Dies hat übrigens nichts mit einer ‚Militarisierung‘ der Gesellschaft zu tun, wie ideologisch verblendete Teile der SPD um Ralf Stegner meinen, sondern mit der Gewährleistung unserer Sicherheit und Verteidigung unserer Freiheit.

Das Tragen der Uniform im öffentlichen Raum, Gelöbnisse auf öffentlichen Plätzen und die sicherheitspolitische Diskussion mit Jugendoffizieren in Schulen müssen noch selbstverständlicher werden. Die Bundeswehr muss in die Lage versetzt werden, attraktive Arbeitsbedingungen anzubieten und sich auch angemessen um die Veteraninnen und Veteranen zu kümmern. Ausstattung und Ausrüstung der Bundeswehr müssen sich schnellstmöglich am Standard einer modernen Vollausrüstung orientieren, was neben einer deutlichen Etaterhöhung

auch eine umfassende Reform des viel zu komplizierten Beschaffungswesens erfordert. Bevor man ernsthafte über eine mögliche Rückkehr zur Wehrpflicht diskutieren kann, muss es attraktivere Angebote für Freiwillige und auch wieder funktionierende Strukturen für Reservisten geben. Es ist völlig unverständlich, dass die Bundeswehr frühere Wehrdienstleistende nicht einfach anschreiben darf, um das Interesse an einer Reservistentätigkeit abzufragen. Auch dies muss schnellstmöglich geändert werden.“



Christopher Vogt

Sprecher für Wissenschaft/Hochschule, Energie

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.

Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de